

Todesnachricht

SCHWESTER OTTILIA MARIA

ND 4830

früher Schwester Maria Aloísia

Ottilia KLEIN



Heilig Kreuz Provinz, Passo Fundo, RS, Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	24. November 1932	Selbach, RS
Datum und Ort der Profess:	12. Februar 1953	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	26. Mai 2016	Casa Betânia, Não-Me-Toque, RS
Datum und Ort der Bestattung:	27. Mai 2016	Schwesternfriedhof Casa Santa Cruz, Passo Fundo, RS

Die Eltern Aloysio Klein und seine Frau Maria Cecilia Spohr Klein erzogen ihre 10 Kinder so überzeugend im Glauben, dass drei Töchter Schwestern Unserer Lieben Frau wurden. Schwester Ottilia Maria Klein hat zwei Schwestern in der Provinz: Schwester M. Hedwig Klein und Schwester M. Lucia Klein. Ihre Brüder gründeten christliche Familien nach dem Vorbild ihrer Eltern.

Nach ihrer Schulzeit in der Liebfrauenschule in Passo Fundo wurde Ottilia Postulantin und machte ihre Noviziatsausbildung in Passo Fundo, wo sie auch ihre Profess ablegte.

Sie studierte Sozialwissenschaften an der Universität in Passo Fundo, RS. Sie erwarb eine Lizenz in Portugiesisch und Sozialwissenschaften und studierte Theologie am Pius XI Institut, in São Paulo, SP. **“Alle, die andere den Weg der Tugend lehren, werden für immer leuchten wie die Sterne”.** (Dan. 12,3) Diese Worte des Propheten Daniel sind bedeutsam für das Leben von Schwester Ottilia Maria, die 43 Jahre an der Liebfrauenschule unterrichtete. Ihr Unterricht motivierte die Schülerinnen, von denen viele heute Ordensfrauen sind.

63 Jahre ihres Lebens wirkte sie als Schwester Unserer Lieben Frau. Und 43 Jahre arbeitete sie für das Reich Gottes als Lehrerin, als Katechetin und als Bibliothekarin entsprechend der Sendung der Schwestern Unserer Lieben Frau. In den letzten Jahren machte sie viele Krankenbesuche und sie schrieb die Annalen mit großer Zuverlässigkeit.

Ihr Erdkundeunterricht wurde mit Hilfe von Landkarten anschaulich gestaltet. In ihrem Religionsunterricht wurde der Katechismus inhaltlich und sprachlich sehr genau erklärt. Im Portugiesischunterricht verlangte sie flüssiges Lesen und einfühlsames Rezitieren von Gedichten. Viele Jahre unterrichtete sie auch Musik. Schwester Ottilia Maria war eine freundliche Lehrerin, die viel verlangte und die sich bemühte, das Charisma unserer Kongregation zu leben. Sie war gütig und streng zugleich.

Möge das Herz Jesu, das sie so sehr liebte, sie in seiner Barmherzigkeit und in seiner Liebe geborgen halten und ihr die Fülle des Lebens schenken. Möge Maria, die Mutter Jesu, ihr alles lohnen, besonders die Katechese und den Religionsunterricht, die sie so begeistert erteilte. Wir glauben, dass Schwester Ottilia Maria bei Gott für uns eintritt, besonders für mehr Priester- und Ordensberufe.